

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 49 (1971)
Heft: 11

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erreichten wir in drei Seilschaften über Gräte und schöne Wändchen den Gipfel. Die meisten Schwierigkeiten bereitete ein Kamin. Nachdem die prächtige Aussicht studiert und fotografiert war, konnten wir uns im Abstieg Richtung Rothorn an zwei Abseilstellen erfreuen. Bei einer kleinen Rast verfolgten wir noch einmal die Route, über die uns unser Leiter mit viel Geschick geleitet hatte. Wir danken ihm und können die Tour trotz gelegentlichem Steinschlag im allgemeinen empfehlen.

JO-Mitglied W. S.

Bücherbesprechung

Alfred Flückiger: **Uhu und Steinadler**

— Jäger in Wald und Fels

256 Seiten Text, 32 Seiten Schwarzweiss-Bilder, 4 Farbbilder einseitig bedruckt, Fr. 16.80. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich

Die geisterhaft lautlose Jagd des Uhus, sein Leben und Treiben in still dämmernder Waldheimlichkeit, der majestätische Flug des Steinadlers über Täler, Firne und Gipfel hinweg, die Aufzucht der Jungvögel, die Herrlichkeit und Gewalt des Gebirges bei Sturm und Regen, Sonne und Schnee: — in diese noch ganz natürliche, von der Zivilisation aber doch arg bedrohte Welt werden wir beim Lesen dieses Buches versetzt. Sprachlich meisterhaft geschrieben, zeichnet Flückiger darin mit einfachen Worten treffliche Bilder von den wildlebenden Geschöpfen unserer heimatlichen Berge und Wälder. Er besitzt ein ausserordentlich fein entwickeltes Einfühlungsvermögen und schildert mit warmer Anteilnahme, aber ohne die Tiere zu vermenschen, die Szenen und Stimmungen eines Lebens voll Kampf und Bedrohung, eines zugleich reichen, schönen, in sich geschlossenen und nach alten, unveränderlichen Gesetzen ablaufenden Lebens.

Chris Bonington: **Annapurna Südwand**

281 Seiten mit 60 Farbbildern, Fr. 36.—. Verlag Huber Frauenfeld.

Expeditionsleiter Bonington hat sich mit der scheinbar unbezwinglichen Südwand der 8091 m hohen Annapurna I ein recht anspruchsvolles Zielobjekt ausgesucht. Er und seine Mannschaft bevorzugten « an Stelle jenes endlosen Schneestampfens, das das Bergsteigen im Himalaya zeitweise zur Tretmühle werden lässt», einen Gipfel mit kurzem Anmarschweg, der von Anfang an für Spannung und technische Schwierigkeiten sorgte. Die mächtige Felssperre, ähnlich der Eigernordwand, nur viel höher, verlangte neben peinlich sorfältiger Planung die Anwendung neuer, noch unerprobter Klettertechniken in grosser Höhe. Die Briten haben für ihr aussergewöhnliches, zermürbendes Unternehmen auch ein neuartiges kubisches Zelt entwickelt, das sich bestens bewährte. Don Whillans und Dougal Haston, die sich beide schon am Eiger einen Namen gemacht haben, erreichten bei Monsuneinbruch den Gipfel. Ian Clough wurde in den letzten Stunden vor der Heimkehr von einer Eislawine erschlagen. Chris Bonington schildert in aller Offenheit die Schwierigkeiten, die zu überwinden waren. Ein lebensnaher Bericht mit echtem Dokumentationswert ist entstanden, eine sachliche Darstellung spannender und dramatischer Ereignisse.

Gaston Rébuffat: **In Fels, Firn und Eis**

190 Seiten, mit 59 Farbphotos und 208 Schwarzweiss-Abbildungen. Glasierter Pappband, Fr. 35.80. 1971, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich

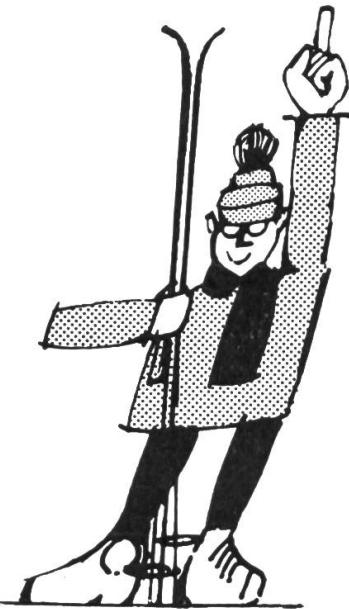
Es handelt sich um eine völlig neu gestaltete Auflage. Gaston Rébuffat, 1921 in Marseille geboren, braucht nicht besonders vorgestellt zu werden, gehört er doch zu den internationalen Bergsteigergrössen. In über tausend Besteigungen höchster Schwierigkeitsgrade hat er sein hervorragendes Können unter Beweis gestellt. Auch als Schriftsteller hat er sich bereits viele Freunde erworben. Sein neuestes Werk kann gewissermassen als Lehrbuch des Bergsteigens bezeichnet werden, das sowohl den Anfänger wie den Berggewohnten mit allen Finessen der in Fels, Firn und Eis anzuwendenden Techniken vertraut macht. Das letzte Detail wird erfasst und mit Photos und Zeichnungen belegt. Jeder Satz ist erprobt, geht es nun um das Verhalten bei Unwetter, die Errichtung eines Biwaks, die Bekleidung und Ausrüstung, das Anseilen, die Bezungung eines Kamins oder einer Eiswand. Wie Rébuffat am Berg ein Gleichgewichtskünstler ist, so zeichnet sich auch sein Schreibstil durch das ausgewogene Verhältnis von fachlich-technischer Erklärung und erlebnishafter Erzählung aus.

Es versteht sich von selbst, dass alle drei besprochenen Bände ganz erstklassig illustriert und die Texte aus dem Englischen und Französischen einwandfrei übersetzt sind. Sx



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**
BERN, Kasinoplatz 8

*Sportgeschäft im
1.
Stock*



**CHRISTEN
BERN**

DE

empfiehlt sich den SAClern der Sektion Bern bestens. Es wird mich freuen, wenn Sie bei Ihrer nächsten Tour in unsere Gegend wieder bei mir Einkehr halten.

Mit bester Empfehlung: R. Känel

Telephon 031 92 90 13

5%

5%
auf
Anlage-Sparheft

5%
auf
Jugendsparheft

4%
auf
Sparheft



Schweizerische
Volksbank

Bern
Christoffelgasse 6
Freudenbergerplatz

AZ
JA
3000 Bern 1



Schweizerische Bankgesellschaft

Bern, Bubenbergplatz 3

Sei es für Fragen der Kredit-
gewährung oder der Geldanlage,
wir haben immer Zeit für Sie

skitouren.

Abseits der Pisten – ein faszinierendes
Erlebnis!

Raichle



Pilot Touring

Der tausendfach gerühmte, echte Touren-Skischuh.
Hochwertiges, genarbtes Gallo-Leder, niedriger, warmer Doppelschaft,
griffige Hochprofil-Vibramsohle, biegsamer Ledersohlen-Unterbau.
Fr. 170.—

Freie Anprobe.

Georges

Marktgasse 42

Bern